

Es summt in der Region

## **100.000 Euro zum Schutz der Bienen**

***Nürnberg (SN).* Die Sparkasse Nürnberg setzt sich verstärkt für den Schutz der Bienen und den Erhalt der Biodiversität in unserer Region ein. In den vergangenen zehn Jahren unterstützte das Finanzinstitut viele verschiedene Bienenprojekte mit insgesamt 100.000 Euro. 50.000 Euro flossen in den Landkreis Nürnberger Land, 50.000 Euro in das Stadtgebiet.**

Bienen sind unverzichtbar für unser Ökosystem. Die fleißigen Insekten spielen eine zentrale Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen und tragen so maßgeblich zur Sicherung unserer Nahrungsmittelproduktion und Erhalt der Artenvielfalt bei. Das ist der Grund, warum die Sparkasse Nürnberg seit vielen Jahren verschiedene Imker- und Bienenprojekte im Landkreis Nürnberger Land und in der Stadt Nürnberg unterstützt. Mit dieser Förderung möchte das Finanzinstitut einen Beitrag zum Erhalt dieser wichtigen Insekten leisten und gleichzeitig das Bewusstsein der Menschen für die Bedeutung des Naturschutzes schärfen. Daher investiert die Sparkasse auch gezielt in Projekte, die Kinder und Jugendliche im Fokus haben. Wenn diese pädagogisch angeleitet, die Zusammenhänge von Bienen und Blüten sowie Blumen und Früchten in anschaulicher Weise vermittelt bekommen, ist das ein richtiger und wichtiger Schritt in Richtung Umwelt- und Artenschutz.

Im Landkreis Nürnberger Land summt und brummt es an vielen Orten. Der **Imkerverein Hersbruck** eröffnete jetzt sein neues, barrierefreies **Ausbildungszentrum für Bienen und Imkerei** in Ellenbach. Insgesamt hat die Sparkasse Nürnberg den Verein seit 2017 mit 22.000 Euro gefördert. Das neueste Projekt: Kinderschutzanzüge für Schulklassen. Zudem fördert das Finanzinstitut seit Jahren die „Mitmach-Imkerei“. Hier können Interessierte alles zum Thema Bienen erfahren und erleben: Welche technische Ausstattung ist nötig, wie bleiben die Insekten gesund, wie gewinnt man Honig. Dort am Lehrbienenstand endet außerdem der beliebte Bienenlehrpfad. Dieser wird seit vielen Jahren sehr gerne von Schulklassen und Kitas besucht.



v.l.: Matthias Benk (stellv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Nürnberg), Thomas Reichel (Vorsitzender des Imkervereins Hersbruck), Armin Kroder (Landrat), Otfried Bürger (Leiter Landkreisbüro Sparkasse Nürnberg). Foto LRA

Mit leichtem zeitlichem Vorsprung zu Hersbruck entstand in Lauf auf dem Kunigundenberg 2013 das **Bienenlehrzentrum** des **Imkervereins Lauf**. In nächster Nähe zu Schulen und Kitas, entwickelte sich ein gern besuchter Treffpunkt für Honigfreunde, Bieneninteressierte und Naturliebhaber. Auch hier hat die Sparkasse Nürnberg im Laufe der letzten Jahre mit insgesamt 22.000 Euro unterstützt: Von der Honigschleuder über eine Photovoltaik-Anlage bis hin zur Schutzkleidung für den Imkernachwuchs.

Die restliche Summe verteilt sich auf den **Bienenzucherverein Altodorf e.V.**, das **Zeitler-Museum in Feucht** und verschiedene **Schulprojekte**. Die Bienen und ihre Honigspur sind also im ganzen Landkreis präsent. Auch beim Laufer Weihnachtsmarkt oder bei Stadtempfängen sind die kleinen Honiggläschen der Imkervereine gerne im Einsatz.

Die Sparkasse Nürnberg unterstützt aber noch weitere Projekte für Naturschutz und Landschaftspflege, wie zum Beispiel alljährlich den **Landschaftspflegeverein im Nürnberger Land** mit einer Förderung zur Freistellung von Felsen und der Entbuschung von Hutangern.

Damit werden durch die Sparkasse Nürnberg deutlich sichtbare Zeichen zur Verbesserung der Biodiversität und Artenvielfalt gesetzt. Zudem fördert das Finanzinstitut die Anlage von **Blühwiesen** und bienenfreundlichen Gärten, damit Bienen eine vielfältige Nahrungsquelle geboten werden kann.

Weitere 50.000 Euro flossen in Bienenprojekte in der Stadt Nürnberg. Unterstützt wurden hier beispielsweise verschiedene Imker- und Bienenprojekte von Kitas und Schulen, der Bund Naturschutz, das Wildbienenprojekt auf dem Erfahrungsfeld der Sinne, das ökologische Kunstprojekt Beedabei, verschiedene Bienengärten oder die Mitmach-Ausstellung im Kindermuseum.

**Kontakt:**

Ina Kumpa

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 2220

[irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de](mailto:irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de)